



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47030*07

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7,5 J x 17 H2

Typ: LI 757

Inhaber der ABE
und Hersteller: wheels24.com Trading (Germany) GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47030*07

Die ABE-Nr. 47030 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ LI 757, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55096607 (8. Ausfertigung) vom 28.08.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

21	(1. Ausfertigung)
20	(3. Ausfertigung)
1	(4. Ausfertigung)
13, 15, 19	(5. Ausfertigung)
3	(6. Ausfertigung)
4, 7, 8, 11, 12, 14	(7. Ausfertigung)
2, 5, 6, 9, 10, 16, 17, 18	(8. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 28.08.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 10.09.2014
Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55096607 (8. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
01.09.2014

Auftraggeber wheels24.com Trading (Germany) GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0030801

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell LIGHT
Typ LI 757
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	LI 757 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	47	735	2260	6/2007
B5	LI 757 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	47	735	2260	6/2007
P6	LI 757 P6/ohne Ring	5/108/65,1	28	685	2080	6/2010
B5	LI 757 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	47	735	2260	6/2007
O1	LI 757 O1/ohne Ring	5/110/65,1	38	735	2260	6/2007
B7	LI 757 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	38	735	2260	6/2007
B7	LI 757 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	47	735	2260	6/2007
U6	LI 757 U6/ohne Ring	5/112/66,6	28	735	2260	6/2007
B7	LI 757 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	38	735	2260	6/2007
B7	LI 757 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	47	735	2260	6/2007
B7	LI 757 B7/Z39 Ø70-66,7	5/112/66,7	47	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	41	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	47	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	41	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	47	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	41	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z15 Ø70-66,6	5/114,3/66,6	47	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	41	735	2260	6/2007
B8	LI 757 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	47	735	2260	6/2007
W1	LI 757 W1/Z72 Ø72,5-67,1	5/120/67,1	38	735	2260	7/2009
W1	LI 757 W1/ohne Ring	5/120/72,6	38	735	2260	6/2007

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47030
 Herstellerzeichen ANZIO
 Radtyp und Ausführung LI 757 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1 ww. UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R17	38	735
5/114,3	205/40R17	47	735
5/108	205/40R17	47	735
5/112	205/40R17	28	735

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	275/55R17	47	735

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,49 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.07.2007 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	30.06.2007
	mit Änderung vom	10.09.2008
Radzeichnung	2777-05	04.05.2007
	mit Änderung vom	15.11.2013
Radzeichnung	2778-05	07.05.2007
	mit Änderung vom	15.11.2013
Radzeichnung	2781-04	07.05.2007
	mit Änderung vom	15.11.2013
Radzeichnung	2824-05	19.06.2007
	mit Änderung vom	15.11.2013
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Zentrierringzeichnung	1303-09	04.12.1991
	mit Änderung vom	27.05.2014
Nabenkappenzeichnung	2203-04	24.01.2004
	mit Änderung vom	31.10.2008
Nabenkappenzeichnung	2404-05	30.07.2001
	mit Änderung vom	31.10.2008
Zentrierringzeichnung	3206-02	16.04.2009
	mit Änderung vom	13.08.2009
Beschreibung	--	10.09.2008
	mit Änderung vom	07.09.2010
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Beschreibung	--	18.11.2013
	mit Änderung vom	04.08.2014
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Zentrierringzeichnung	1302-05	03.12.1991
	mit Änderung vom	24.10.2007
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Verwendungen	Anlage 1 bis 21	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. August 2014

SBC



Blauth

00216267.DOC